

Drarry ABC

Von Pragoma

Kapitel 1: A wie Alles

"Draco?" Suchend sah sich Harry nach seinem Freund um. "Wo steckst du?"

Keine Antwort. Nur ein Rascheln, dann ein Kichern, was typisch für seine Schlange war.

Er spielte also verstecken. Schlau, wirklich schlau, wie Harry es empfand und dem Spieltrieb seines Freundes nachgab.

"Komm raus, komm raus, wo auch immer du steckst", rief er mit fast schon kindlicher Euphorie.

Doch Draco ließ auf sich warten, versteckte sich im Schatten und beobachtete Harry sehr genau. Dabei fiel ihm auf, wie schön er eigentlich war. Diese grünen Augen, die sich suchend umsehen, das dunkle Haar, das sich sanft mit jedem Schritt bewegte, die vollen Lippen, die sich kräuselten, sein Körperbau, der sich hin und wieder anzuspannen schien. Alles, wirklich alles war an Harry Potter perfekt, sexy, einfach wunderschön.

Und das Beste, er war derjenige, dem das Glück gebührte, ihn anzufassen, zu küssen, Harry zu lieben. Ihm die Liebe zu geben, die er nie erfahren durfte. Draco war glücklich, lächelte sogar und trat schließlich aus seinem Versteck heraus.

Sofort trat Harry auf ihn zu, grinste verwegen und noch bevor Draco etwas sagen konnte, vereinten sich ihre Lippen zu einem stürmischen Kuss, der deutlich machte, wie sehr sie einander vermisst hatten. Nur wenige Stunden hatten sie getrennt, dennoch fühlte Draco sich völlig ausgehungert, verzehrte sich nach seinem Löwen und dessen Berührungen.

Harry gab sie ihm, forderte heraus, verführte, machte Lust auf mehr dieses innigen Momentes. Draco genoss es, spürte das Prickeln und Knistern, das Feuer, das durch seine Adern floss und ihn drohte zu verbrennen. Harry war nicht nur alles für ihn, er war auch seine ganz persönliche Droge.